



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen,
Personal und Recht

An alle Fraktionen, fraktionslose Stadträte sowie
Mitglieder des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung,
Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB 1) 10.4

über den Oberbürgermeister
Herrn Dirk Hilbert

Datum: 28. JUNI 2019

**Festlegungen und Aufträge des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit
(AV/IT/074/2019) aus der Sitzung am 17. Juni 2019
V3077/19 „Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Beschaffung von Büromöbeln“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der genannten Sitzung des Ausschusses wurden folgende Festlegungen bzw. Aufträge formuliert:

„Die Ausschussmitglieder bitten um Klärung der Frage, warum die für den Umzug des Jugendamtes und des Amtes für Kindertagesbetreuung erforderlichen Möbel in der Haushaltsplanung der Stadt keine Berücksichtigung gefunden haben.“

Generell gestaltet sich die genaue und endgültige Planung von Beschaffungsbedarfen für Büromöbel schwierig, da sich während eines Doppelhaushaltes eine Vielzahl ungeplanter Entwicklungen und Ereignisse ergeben können, welche zu völlig veränderten Ausgangssituationen führen und so einen nachhaltigen Einfluss auf den Bedarf an Büromöbeln ausüben.

Im konkreten Fall sollten o. a. Ämter bereits im Jahr 2018 in Ausweichobjekte umziehen. Für dabei erforderliche Beschaffungen von Büromöbeln planten diese Ämter noch entsprechende Mittel ein, da ein zentrales Budget für Büromöbel erst 2019 besteht. Durch Verzögerungen bei der Anmietung erfolgten diese Umzüge jedoch nicht im Jahr 2018 und es bestand auch keine Möglichkeit der Übertragung der Mittel in das Jahr 2019.

Nachdem beim Haupt- und Personalamt konkrete Informationen über den Umzugszeitpunkt und den genauen Beschaffungsbedarf vorlagen, erfolgte unverzüglich die Beantragung der fehlenden Mittel.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht